

## **„Nur Elend, Schufferei und Not?“ – Leben und Arbeiten im Spessart im vorletzten Jahrhundert**

Ein Schülerprogramm für die 7. – 9. Jahrgangsstufe an weiterführenden Schulen

Die Lehrpläne der weiterführenden Schulen beinhalten im Fach Geschichte die Auseinandersetzung mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Zeitalter der Industriellen Revolution (8. Jahrgangsstufe in Gymnasium und Mittelschule, 9. Jahrgangsstufe Realschule). Darüber hinaus sieht der Lehrplan für das Gymnasium jahrgangsstufenbezogene exemplarische Vertiefungen vor, u.a. die Entwicklung des ländlichen Raums im Zeitalter der Industrialisierung an bayerischen Beispielen.

Im Spessartmuseum Lohr befinden sich zahlreiche Exponate, anhand derer die Schüler an diesem außerschulischen Lernort die im Unterricht vermittelten Lerninhalte wiederholen und erweitern können. Durch den lokalgeschichtlichen Bezug zu ihrer Heimat werden die Lerninhalte unmittelbar erfahrbar.

Das neu entwickelte Schülerprogramm beinhaltet verschiedenste Methoden und Materialien, mit deren Hilfe die Schüler selbsttätig werden können. Im Sinne des entdeckend-forschenden Lernens eignen sie sich zentrale Lerninhalte selbst an. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Objekte des Museums sowie Archivalien des Stadtarchivs Lohr, die sich die Schüler mit Hilfe von schüleraktivierenden Methoden, verschiedenen Sozialformen und ansprechenden Materialien erschließen. Im Museumsgespräch erhalten die Schüler wichtiges Faktenwissen und entwickeln selbst Hypothesen und Fragestellungen.

Das Schülerprogramm deckt verschiedene Kompetenzbereiche ab, wie z.B. Fachkompetenz, Sprachkompetenz, Wahrnehmungsfähigkeit, soziale Kompetenz.

Ausarbeitung: Alexandra Neuberger M. A., OStRin; Herbert Bald M. A.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Spessartmuseum    Schloßplatz 1    97816 Lohr am Main

Tel.: 09353 / 793-2399

Fax: 09353 / 793-2900

[Spessartmuseum@Lramsp.de](mailto:Spessartmuseum@Lramsp.de)